AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
UND INFORMATIONEN
DER STADT LUDWIGSLUST

Ludwigsluster Stadtanzeiger

Ludwigslust
Lust auf Leben

AUSGABE 15. September 2017 NUMMER 283

WIRTSCHAFT UND GEWERBE | LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE | GESCHICHTE UND KULTUR | LANDSCHAFT UND PARKANLAGEN

Dieses Wochenende: Velo Classico

Das Fahrrad-Kulturevent in Ludwigslust

GOLDSCHMIDT
FRISCHKÄSE GmbH

Hoffest

im Rahmen der Velo Classico

Genuss – Lebensfreude - Gastfreundschaft
17. September, 10.00 – 17.00 Uhr
Goldschmidt Frischkäse GmbH, Kummer

Die Goldschmidt Frischkäse GmbH ist an diesem Tag Raststation für die Teilnehmer der Genießerrunde. Bestaunen Sie die Radfahrer mit ihren nostalgischen Fahrrädern, freuen Sie sich an der Mode vergangener Zeiten und erfahren Sie Wissenswertes zum Radfahrverein Kummer.

11.00, 13.00 und 15.00 Uhr	**Schauproduktion und Werksverkauf** Köstliches vom Grill und Kaffee und Kuchen
10.00 - 13.00 Uhr	**Jazz und Swing mit „Jazz vor fun“, Rostock**
zwischen 12.00 - 13.00 Uhr	**Zumba-Vorführung**
15.00 Uhr	**Programm der Kita-Kinder**

Nachrichten

Neue Gesichter im Rathaus

Eine Chance für junge Leute

Mit Ausbildungsbeginn 1. September begannen im Rathaus wieder zwei junge Leute ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Die 18-jährige Victoria-Sophie Madauß freut sich nach dem Abitur auf die Ausbildung, da sie bereits in der Schulzeit sehr an organisatorischen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten interessiert war. Lena Trettin ist nach dem Abitur in Pritzwalk nun „Neu-Ludwigslusterin“ geworden. Sie verbringt ihre ersten Ausbildungswochen im Bereich zentrale Dienste, um zunächst die Mitarbeiter und Aufgabenbereiche der Verwaltung kennen zu lernen.
Dritte im Bunde ist Julia Stautmeister. Sie unterstützt durch ein Freiwilliges Soziales Jahr die Mitarbeiter der Bibliothek. Nach diesem Jahr möchte sie studieren, Design oder etwas mit Literatur.

Erster Tag in der Stadtverwaltung:
Victoria-Sophie Madauß, Lena Trettin und Julia Stautmeister (v.l.n.r.)
Foto: Sylvia Wegener

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,
kaum sind die Schulferien zu Ende, kommen wichtige kulturelle Ereignisse auf uns zu. Neben der am vergangenen Wochenende wieder mit großem Erfolg durchgeführten Kunst- und Kulturnacht haben die Konzerte und Veranstaltungen der Festspiele MV im Rahmen der Ludwigsluster Klassik ebenfalls erfolgreich stattgefunden. An diesem Wochenende wird zum 3. Mal die sicherlich wieder sehr interessante VELO Classico in Ludwigslust stattfinden. Fahrradbegeisterte aus ganz Europa treffen sich in unserer Stadt und fahren auf unterschiedlichen Routen überwiegend auf historischen Fahrrädern und Kleidung durch unsere wunderschöne Region. Start wird auf der Hofdamenallee sein und das Ziel in der Schloßstraße vor dem Rathaus.
Am darauffolgenden Wochenende finden bereits traditionell die Landeswild- und Fischtage auf dem Schloßplatz statt. Mit Unterstützung des Landwirtschaftsministers richten der Landesjagdverband und der Landesanglerverband dieses Event seit Jahren aus. Auch hier rechnen wir mit einer großen Resonanz. Diese Veranstaltungen in so kurzer Folge machen deutlich, welche Potentiale für das kulturelle Leben in unserer Stadt einerseits vorhanden sind und welche Anziehungskraft unsere wunderschöne Stadt für Veranstalter von außerhalb bietet. Ich denke, dass solche Veranstaltungen ein wunderbares Zeugnis gestiegener Lebensqualität in unserer Stadt sind.
Am 24. September findet die Bundestagswahl statt. Ich bedanke mich bereits heute bei den vielen ehrenamtlichen Wahlhelfern, die uns über den Tag, in den Vorständen der Wahllokale und anschließend beim Auszählen der Stimmen und der Erstellung der Statistik behilflich sind. Ohne ehrenamtliche Helfer ist eine solche Wahl gar nicht zu realisieren. Herzlichen Dank dafür.
Bitte machen Sie von Ihrem demokratischen Recht der freien und geheimen Wahl Gebrauch. Ich persönlich bin sehr froh, dass es die Möglichkeiten der freien und geheimen Wahl im Osten Deutschlands nach der politischen Wende gibt. Dies ist nach wie vor nicht überall auf der Welt selbstverständlich.
Deswegen bin ich sehr froh darüber, dass unter Federführung unseres Jugendrates zum wiederholten Male mit Kindern und Jugendlichen ein kommunales Planspiel stattfindet. Dabei lernen die Kinder und Jugendlichen, welche Möglichkeiten der kommunalen Einflussnahme auf Entscheidungen der Stadtentwicklung durch Beteiligung an der Arbeit politischer Gremien besteht. Über diesen Weg möchten wir sicherstellen, dass auch in der Zukunft junge Leute sich für ein politisches (Ehren) Amt interessieren und an den Entscheidungsprozessen aktiv teilnehmen.
Kürzlich hat im Industriegebiet Stüdekoppel mit der Fenix Outdoor Logistik ein international tätiges Unternehmen den Grundstein für einen neuen Betrieb gelegt. Darüber können sie in dieser Ausgabe einiges nachlesen. Es hat nicht einmal ein Jahr gedauert, zwischen der Übergabe des Fördermittelbescheides für dieses Industriegebiet und der ersten großen Unternehmensansiedlung.
Durch eine sehr pragmatische Art der Zusammenarbeit zwischen den Vertretern der Unternehmen, dem Wirtschaftsministerium, dem Landkreis und der Stadt konnte diese hervorragend kurze Zeitspanne realisiert werden. Ich hoffe und wünsche mir, dass diese Ansiedlung direkt an der Autobahn Signalwirkung haben möge für weitere Unternehmen. Der Entscheidung dieses internationalen Konsortiums, sich in Ludwigslust anzusiedeln ist eine umfangreiche Standortanalyse vorausgegangen. Verschiedene Standorte in unterschiedlichen Ländern Nordeuropas wurden untersucht und am Ende haben wir in Ludwigslust den Zuschlag erhalten. Nicht jeder mittelständige Betrieb kann solch eine intensive Standortsuche durchführen. Ich hoffe, dass aus dieser Ansiedlung eine Signalwirkung für weitere Unternehmen entsteht.
Kürzlich war ich eingeladen zu den Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen des Gehörlosenvereins Ludwiglust. Ich konnte die Glückwünsche unserer Stadt zu diesem Anlass,

Bürgermeister Reinhard Mach, Foto: Uwe Tölle

aber auch meinen Dank für die engagierte Arbeit in dieser Organisation übermitteln. Dabei ist mir wieder bewusst geworden, wie wichtig es ist, alle Menschen gleich zu behandeln und Rücksicht zu nehmen auf individuelle Handicaps und Beeinträchtigungen. Es ist egal, ob es sich um körperliche, seelische oder geistige Beeinträchtigungen handelt. Die Inklusion und die Integration aller Menschen, - und damit meine ich auch Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund - in unsere Stadtgesellschaft ist mir ein besonderes Anliegen.
Seit zwei Wochen beteiligen sich viele Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster bereits zum 3. Mal an dem bundesweiten Projekt „Stadtradeln“. Damit setzen Sie ein Zeichen für die Verringerung des Fahrzeugverkehrs und damit zum Schutz unserer Umwelt und für eine, der körperlichen Fitness zuträglichen Fortbewegung. Bereits in den vergangenen Jahren konnten wir auf unsere Einwohnerzahl bezogen, die meisten gefahrenen Kilometer pro Einwohner realisieren. Dieses Ziel können wir auch in diesem Jahr erreichen, wenn auch in der verbleibenden 3. Woche des Projektes viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt und über das Internet im Projekt stadtradeln.de für die Stadt Ludwigslust registriert werden.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude und verbleibe
herzlichst Ihr
Reinhard Mach
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Ergänzung zur Wahlbekanntmachung Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Auf der Grundlage des § 2 des Wahlstatistikgesetzes vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist, werden zur Bundestagswahl 2017 unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken repräsentative Auszählungen nach dem Wahltag durchgeführt.
Aus den Ergebnissen werden in den Folgemonaten repräsentative Wahlstatistiken über

a) die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und 10 Geburtsjahresgruppen sowie
b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und 6 Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen als Bundesstatistik erstellt.

Die ausgewählten allgemeinen Stichprobenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte und die ausgewählten Stichprobenbriefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen.
Die statistischen Auszählungen

- der Wählerverzeichnisse nach a) werden in den Gemeindebehörden, in denen ausgewählte Wahlbezirke liegen, und
- der Stimmzettel nach b) im Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Nach § 6 des Wahlstatistikgesetzes dürfen die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel bei den wahlstatistischen Auszählungen nicht zusammengeführt werden.

2. In die repräsentative Wahlstatistik sind einbezogen

- der allgemeine Wahlbezirk mit der Wahlbezirksnummer **002- Freiwillige Feuerwehr Techentin**
- der allgemeine Wahlbezirk mit der Wahlbezirksnummer **007- Schule an der Bleiche**
- der Briefwahlbezirk 902- **Briefwahlvorstand 2, Sitz Rathaus, Schloßstr. 38, (Leseraum Bibliothek)**

3. In den ausgewählten repräsentativen Wahlbezirken werden nur Stimmzettel verwendet, die einen für die repräsentative Wahlstatistik nachfolgend aufgeführten Zusatzaufdruck enthalten:

A. **Mann**, geboren **1993 bis 1999**
B. **Mann**, geboren **1983 bis 1992**
C. **Mann**, geboren **1973 bis 1982**
D. **Mann**, geboren **1958 bis 1972**
E. **Mann**, geboren **1948 bis 1957**
F. **Mann**, geboren **1947 und früher**
G. **Frau**, geboren **1993 bis 1999**
H. **Frau**, geboren **1983 bis 1992**
I. **Frau**, geboren **1973 bis 1982**
K. **Frau**, geboren **1958 bis 1972**
L. **Frau**, geboren **1948 bis 1957**
M. **Frau**, geboren **1947 und früher**

Der Wähler erhält für die Stimmabgabe einen in Abhängigkeit vom Geschlecht und Alter mit Unterscheidungsaufdruck versehenen Stimmzettel ausgehändigt.

Briefwähler in repräsentativen Briefwahlbezirken erhalten mit den Briefwahlunterlagen ebenfalls Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck zugesandt.

Die repräsentative Wahlstatistik hat keinen Einfluss auf die Ermittlung der Ergebnisse der Bundestagswahl durch die Wahlvorstände in den repräsentativen Wahlbezirken.

Ludwigslust, den 08.08.2017

Gez.
Reinhard Mach
Gemeindewahlbehörde

Aufruf zur Unterbreitung von Vorschlägen für die Wahl einer Ortsteilvertretung im Ortsteil Techentin

In der Einwohnerversammlung in Techentin
am Mittwoch, 04.10.2017 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrraum Techentin
soll eine Entscheidung über die Vorschläge für Ortsteilvertreter in Techentin getroffen werden.
Diese Vorschläge stehen dann in der Stadtvertretung am 08. 11.2017 zur Wahl.
Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 22.09.2017 schriftlich bei der
Stadt Ludwigslust, Büro des Bürgermeisters, Schloßstr. 38,1 9288 Ludwigslust ein.
Der Vorschlag sollte enthalten: Name, Vorname, Wohnanschrift, Geburtsdatum (nach Möglichkeit Tel.-Nr.)

Büro des Bürgermeisters

Stadt Ludwigslust, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust
Tel. 03874 / 526-0, Fax. 03874 / 526-109
E-mail. stadt@stadtludwigslust.de

Öffnungszeiten

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.45 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 15.45 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

Stellenausschreibungen

Auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust finden Sie unter www.stadtludwigslust.de unter der Rubrik Verwaltung/Stellenausschreibung unsere aktuellen Stellenausschreibungen:

MA Wohngeld,

Bauingenieur im FB Gebäudemanagement und Hochbau,

2 Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten / Verwaltungsmitarbeiter.

Gesucht werden weiterhin noch Interessierte für den Bundesfreiwilligendienst, auch besteht Bedarf an Erzieher/innen.

Datenübermittlung

Die im Stadtanzeiger veröffentlichte Geburtstagsliste wird durch die Meldestelle automatisch generiert. Sollten Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in dieser Liste erscheint, so weisen wir Sie darauf hin, dass Sie gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk gem. § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können. Dieser Widerspruch hat schriftlich bei der zuständigen Meldestelle zu erfolgen.

Erklärung

Hiermit möchte ich mein Recht auf Widerspruch gegen Datenübermittlungen entsprechend des Bundesmeldegesetzes (BMG) in Anspruch nehmen.

.....
Name Vorname

.....
Geburtsdatum

Anschrift

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ Ort

Ich bitte in den nachfolgend angekreuzten Fällen Daten künftig nicht zu übermitteln:

❑ Übermittlung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen vor Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Absätze 1, 5 BMG)

❑ Übermittlung an Mandatsträger, Presse und Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Absätze 2, 5 BMG)

❑ Übermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Absätze 3, 5 BMG)

Nur für Personen, die selbst keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, wenn Familienangehörige (Ehegatte, Lebenspartner, minderjähriges Kind, Elternteil eines minderjährigen Kindes) einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören:

❑ Übermittlung von Daten an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, die über die für Zwecke der Steuererhebung erforderlichen Daten hinausgehen (§ 42 Absätze 2, 3 BMG)

Nur für Personen, die noch nicht volljährig sind:

❑ Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften (§ 58c Absatz 1 Soldatengesetz, § 36 Absatz 2 BMG)

.....
Datum Ort Unterschrift

Empfänger: Stadt Ludwigslust
Meldebehörde
Schloßstraße 41
19288 Ludwigslust

Ankündigung von Reparaturarbeiten im Stadtgebiet

Ab September finden Reparaturarbeiten im Fahrbahnbereich der Schweriner Allee 35 – 41, der Büdnerstraße und der Mühlenstraße statt.
Die Anwohner werden rechtzeitig vor Baubeginn mittels Handwurfzetteln über den Beginn und den Zeitraum der Arbeiten informiert. Informationen erhalten sie im FB Stadtentwicklung und Tiefbau, Tel.: 03874/ 526 221)

Schöffen und Jugendschöffen für den Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust gesucht

Die Stadt Ludwigslust hat für die Geschäftsjahre 2019-2024 für den Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust wieder Bürger der Stadt Ludwigslust und den Ortsteilen vorzuschlagen, die zum Amt des Schöffen/Jugendschöffen berufen werden können.
Das Schöffenamt ist ein Ehrenamt und wird für 5 Jahre ausgeübt. Interessierte Bürger für dieses Ehrenamt sollen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- mindestens 25 Jahre alt
- höchstens 69 Jahre alt
- länger als 1 Jahr in Ludwigslust wohnhaft
- keine Vorstrafen
- Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter

Des weiteren sollen Interessenten für das Jugendschöffenamt erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Aus der Vorschlagliste wählt ein Ausschuss beim Amtsgericht Ludwigslust die erforderliche Zahl von Schöffen.
Interessenten wenden sich bitte schriftlich unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf an:
Stadt Ludwigslust, Frau Kretzschmar, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 / 526118, Email:angela.kretzschmar@stadtludwigslust.de

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Jungjägerausbildung

Ausbildungskurs 2017/18 des Kreisjagdverbandes Ludwigslust e.V. zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung

Kursdurchführung: Kreisjagdverband Ludwigslust e.V.
Kurs- und Prüfungsgebühren:
Die Kursgebühr liegt bei 1.250 Euro. Eine individuell abgestimmte Ratenzahlung über den Kurszeitraum verteilt ist möglich.
Kursplan:
Es wird ein fachlich gut organisierter halbjähriger Kurs durchgeführt. Er beginnt im September/Oktober und endet im April mit anschließender Prüfung. Der theoretische Unterricht findet in der Regel am Donnerstag, Samstag oder Sonntag statt.
Ausbildungsstandort:
Das Schießen findet auf dem Schießstand Püttelkow und Slate statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt nach Rücksprache mit dem Ausbildungsleiter und findet in der Regel an bekannten Orten oder Revieren statt.
Ausbilder:
Das Ausbilderteam besteht aus jagdlich und pädagogisch sehr erfahrenen Spezialisten, die über viele Jahre Erfahrung in der Ausbildung rund um das Thema Jagdschein besitzen.
Jetzt schon vormerken lassen!
Nähere Informationen zur Ausbildung und zur Anmeldung erteilt der Weidmann Mario Handorf oder Sven Drewke.
Tel: 0157 74012227 oder 0174 9360565.
E-Mail: handorf.mario@gmail.com oder sven-drewke@t-online.de

Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2018/2019

Anmeldezeitraum 01.09. – 31.10.2017

Für Kinder, die im Zeitraum zwischen 1. Juli 2011 und 30. Juni 2012 geboren wurden, stehen die Anmeldungen zur Einschulung für das Schuljahr 2018/2019 bevor. Die Schulanmeldungen werden vom 01.09.2017 bis 31.10.2017 durch die Stadtverwaltung entgegengenommen. Dazu stehen den Eltern mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Neu - das interaktive Online-Formular unter www.stadtludwigslust.de

2. Persönliche Abgabe der Anmeldung im Fachbereich Bildung & Soziales im Rathaus während der üblichen Sprechzeiten (bei Terminschwierigkeiten kann abweichender Termin telefonisch unter 03874-526114 vereinbart werden)

3. Postversand der Anmeldeunterlagen an den Fachbereich Bildung & Soziales, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust
In jedem Falle muss eine Kopie der Geburtsurkunde bzw. bei Kindern mit Migrationshintergrund ein anderer Nachweis (z. B. Meldebescheinigung) beigefügt werden – Kopien können selbstverständlich im Rathaus erfolgen. Die Anmeldeformulare sind online, in allen Kitas und im Rathaus vorhanden.

Bei der Wahl der Grundschule steht es den Eltern frei, neben der gewünschten Grundschule einen Zweitwunsch anzugeben. In der Regel werden die Kinder gemäß Schulgesetz in der jeweils örtlich zuständigen Schule eingeschult. Für das Stadtgebiet sind dies die Grundschulen „Fritz Reuter“ und Techentin; hier ist das maßgebende Kriterium die Entfernung Wohnort – Schulort. Die Grundschule in Kummer steht den Kindern aus den Ludwigsluster Ortsteilen einschl. Glaisin sowie Alt Krenzlin, Göhlen, Leussow und Warlow offen.

Neu ist in diesem Jahr, dass auch Eltern, die ihr Kind an der Edith-Stein-Schule einschulen möchten, die formale Anmeldung bitte ebenfalls über die Stadtverwaltung vornehmen, auch wenn sie sich bereits an der Edith-Stein-Schule angemeldet haben. Somit wird eine zentrale Erfassung aller schulpflichtigen Kinder sichergestellt. Die Entscheidung über die Schulaufnahme trifft natürlich weiterhin die Schulleitung der Edith-Stein-Schule.
Bei Rückfragen:
Tel. 03874-526114 oder
Mail beate.mueller@stadtludwigslust.de

Fachbereich Bildung & Soziales

Neu: Schulanmeldung problemlos von zu Hause aus

Für die Anmeldung zur Einschulung im Schuljahr 2018/19 steht in diesem Jahr erstmals ein interaktives Formular auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust zur Verfügung. So können Sie Ihr Kind völlig unkompliziert von zu Hause aus anmelden. Das erspart Ihnen den Weg ins Rathaus und Wartezeiten.
Das entsprechende Formular finden Sie direkt über die Einstiegsseite der Stadt www.stadtludwigslust.de

Achtung Autofahrer

Änderung der Beschilderung am Schlossgarten

Im Bereich des Schlossgartens / Lennéschule wurde derzeit die Beschilderung geändert. Das eingeschränkte Halteverbot gegenüber der Lennéschule wurde aufgehoben und ein absolutes Halteverbot verhängt.

BÜRO- UND GLASREINIGUNG
- Alles rund ums Haus -
Uwe Haberstroh
Sanddornweg 1 • 19288 Techentin
Tel. 03874 / 23379 • Fax 03874 / 23371
• Unterhaltsreinigung • Glasreinigung
• Baureinigung • Winterdienst • Teppichreinigung usw.

Kelterei Schepler
Grabower Chaussee 23 - 19300 Zierzow
seit 1984
Apfelannahme zur Lohnmostverarbeitung
Birnen und Quitten nur nach Absprache
vom 1. September bis 4. November
in 19300 Zierzow, Grabower Ch. 23
Di & Fr von 15 - 18.30 Uhr, Sa von 10 -13 Uhr (außer am 7.10.)
und nach Vereinbarung, Tel. 0162 - 785 76 21
in Banzkow, Str. des Friedens 16
Di & Fr von 15 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung, Tel. 03861 - 72 80
www.kelterei-schepler.de

Mehr zum Thema Hinterbliebenenvorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort:
Michael Guse
Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02
Öffnungszeiten:
Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Allianz

Wirtschaft und Gewerbe

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 - 52 60
Internet: stadtludwigslust.de
e-mail: presse@stadtludwigslust.de

Herstellung und Anzeigen:
Eichenverlag
Am Friedensberg 7,
19055 Schwerin
Telefon: 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de

Anzeigen-Hotline:
Tel. 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de

Vertrieb:
MZV GmbH Schwerin
Auflage: 6.800 Exemplare
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

Ausgabe des Stadtanzeigers - Oktober 2017

Redaktions- und Anzeigenschluss:
06.10.2017
Erscheinungsdatum:
20.10.2017

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.
Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust,
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust,
Tel. 526 120,
E-Mail: sylvia.wegener@stadtludwigslust.de

„It´s a great place to be“

Grundsteinlegung für neues Logistikzentrum im Ludwigsluster Stüdekoppel

„It´s a great place to be“ … diese Worte richtete Ulf Gustafsson, Aufsichtsratsmitglied der Fenix Outdoor International AG an die zahlreich erschienenen Gäste zur Grundsteinlegung für ein neues Logistikzentrum im Ludwigsluster Gewerbegebiet Stüdekoppel.
Die Fenix Outdoor Logistics GmbH, eine Tochterfirma der Fenix Outdoor International AG, will ab Oktober 2018 von hier aus das gesamte Versandgeschäft für die Marken der Fenix Holding abwickeln. Dazu zählen unter anderem die Marke Fjällräven sowie der Omni-Channel-Retailer Globetrotter Ausrüstung. Für den Bau des innovativen Logistik-Zentrums fand die Fenix outdoor Logistics GmbH in Ludwigslust beste Bedingungen. Gustafsson zeigt sich begeistert von der Möglichkeit über die direkte Anbindung an die Autobahn, schnell zu den Häfen in Wismar und Hamburg zu gelangen. Damit ist eine schnelle Erreichbarkeit der Märkte in Deutschlang und Skandinavien gegeben.
Nur elf Monate dauerte die Planungsphase, vom ersten Kennenlernen bis zur Grundsteinlegung. Er würdigte das als eine ganz besondere Leistung und bedankte sich bei allen Beteiligten. Sein Dank ging an den Wirtschaftsminister Harry Glawe ebenso wie an den Bürgermeister der Stadt Ludwigslust für seine pragmatische und konstruktive Zusammenarbeit.
Bürgermeister Mach brachte seine Freude zum Ausdruck, dass es gelungen ist, ein international tätiges Unternehmen nach Ludwigslust zu holen. Er verspricht sich von der Ansiedlung vor allem eine Signalwirkung für weitere Unternehmen. Er wünscht, dass die Ansiedlung eine Erfolgsgeschichte für Ludwigslust und für das Unternehmen wird.
Auf insgesamt 10.000 Quadratmetern entsteht nun ein innovatives Logistikzentrum inklusive Büroräumen, Lagerfläche und der teilautomatisierten Sortier- und Verpackungsanlage.
Entstehen wird hier ein zukunftsfähiges Logistik-Zentrum, eine ‚Best in Class‘ Logistik, die mindestens 66 Arbeitsplätze bietet, die perspektivisch auf 150 erweitert werden sollen. Ab Mai nächsten Jahres wird das Unternehmen mit der Suche nach geeigneten Mitarbeitern beginnen, rechtzeitig genug, um ab etwa Oktober 2018 den Betrieb aufzunehmen.
Doch bis dahin gilt es zunächst, die Bauarbeiten zügig und planmäßig durchzuführen. Mit der Grundsteinlegung wurde der symbolische Startschuss gegeben. Bauleiter Swen Wernicke hatte die Ehre, die gut gefüllte Kartusche in den Boden zu versenken. Eine SVZ vom 29.08.2017, eine August-Ausgabe des Stadtanzeigers und Materialien der Fenix Outdoor Logistics GmbH schlummern nun tief versenkt in den Fundamenten.
Die Investitionen des Unternehmens belaufen sich auf 18,8 Millionen Euro. Das Wirtschaftsministerium M-V unterstützt das Vorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) mit knapp 2,7 Millionen Euro. Wirtschaftsminister Harry Glawe war eigens angereist, um Ulf Gustafsson den Fördermittelbescheid zu überreichen. Glawe betonte, dass die Fenix Outdoor Logistics GmbH in einer der wirtschaftlich erfolgreichsten Regionen Mecklenburgs investiert und wünscht dem Unternehmen „Erfolg, Erfolg, Erfolg.“

Sylvia Wegener, 31.08.2017
Büro des Bürgermeisters

Wirtschaftsminister Glawe (Mitte) präsentiert die Kartusche
Foto: Sylvia Wegener

Über Fenix Outdoor International AG

Die Fenix Outdoor International AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit Sitz in Zug. Sie wird an der Stockholmer Börse (OMX Nasdaq Mid Cap.) gehandelt und hat ihre Wurzel in Örnsköldsvik, Schweden. Drei der fünf Verwaltungsratsmitglieder sind unabhängig von der Firma und deren Management-Gruppe. Die Gruppe gliedert sich in drei Segmente: Marken, Global Sales und Einzelhandel (Frilufts Retail).

Das Fenix Outdoor Markensegment besteht aus fünf Outdoor-Marken (Fjällräven, Hanwag, Brunton, Primus und Tierra). Der Einzelhandelsbereich wird unter der Zwischenholding Frilufts Retail Europe AB zusammengefasst und besteht aus Naturkompaniet (Schweden), Partioaitta (Finnland) und Globetrotter Ausrüstung (Deutschland).

Hauptniederlassungen befinden sich in Schweden, Deutschland, den USA, Norwegen, Finnland, Dänemark, Österreich, Schweiz, Großbritannien, den Niederlanden und China. Das sind gleichzeitig die größten Absatzmärkte.

Die Gruppe wird geführt von Martin Nordin (CEO), dem Sohn des Fjällräven-Gründers Åke Nordin. Ziel der Gruppe ist das Herstellen und Vermarkten von Outdoor-Produkten im Premium-Segment.

„Apfelfest mit großem Obstbaumverkauf“

Herud & Wegert GmbH

Samstag, den 07.Oktober, 9.00 -14.00 Uhr

Großes Angebot, fachliche Beratung, kostenloser Pflanzschnitt und Blumenzwiebelverkauf
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Industriegelände 7
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-250860,
0174-2973805

Wirtschaftsministerium MV für eine starke lokale Wirtschaft

Investitionsförderung in der Stadt Ludwigslust und im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Seit 2011 wurden in der Stadt Ludwigslust zehn Vorhaben bei einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 26 Millionen Euro aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW), des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) sowie aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER) in Höhe von knapp 3,9 Millionen Euro vom Wirtschaftsministerium unterstützt. Dadurch sind 113 Arbeitsplätze neu geschaffen und 341 Arbeitsplätze gesichert worden.
Dabei handelt es sich unter anderem um das Maschinenbauunternehmen Rattunde & Co. GmbH, das seine Betriebsstätte um ein Sozialgebäude erweitert hat, um weitere Mitarbeiter einstellen zu können und damit die Produktionskapazitäten zu erhöhen. Mit dem Vorhaben wurden 157 Arbeitsplätze gesichert und 26 Jobs neu geschaffen.
Die LSS Lewens Sonnenschutz-Systeme GmbH & Co. KG hat jüngst in ein neues Bürogebäude, eine neue Lagerhalle sowie in den Maschinenpark investiert.
Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden seit 2011 insgesamt 155 Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 628 Millionen Euro vom Wirtschaftsministerium in Höhe von 117,8 Millionen Euro unterstützt. Durch die Investitionen wurden 2.407 Dauerarbeitsplätze neu geschaffen und 7.485 Jobs gesichert.
Die Rothkötter Mischfutterwerk GmbH baut derzeit in Boizenburg/Elbe erstmals eine Betriebsstätte. Die BGT Boizenburger Gummitechnik GmbH & Co. KG erweitert gerade die bestehende Betriebsstätte um eine neue Fertigungslinie.

Logistikbranche in Mecklenburg-Vorpommern
Nach Angaben der „Logistik-Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ gibt es im Land 5.200 Logistikunternehmen mit 31.000 Beschäftigten, die einen Jahresumsatz in Höhe von 2,1 Milliarden Euro erwirtschaften.

Pressemitteilung
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Nr. 291/17

Existenzgründerberatung

Die Wirtschaftsförderung Südwestmecklenburg (WiFöG) bietet Gründungswilligen aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim regelmäßig eine qualifizierte Fachberatung rund um die Themen Gründung, Förderungsmöglichkeiten und Unternehmensführung an.

Nächste Termine:

27.09.2017, 25.10.2017, 29.11.2017

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestmecklenburg mbH
Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust
Ansprechpartnerin: Frau Katrin Almert, Tel. 03874/ 620 44 12,
Mail: almert@invest-swm.de

Umzug ins Lindencenter

Sanitätshaus Ludwigslust rückt näher an seine Kunden

Seit dem 31.08.2017 ist das Sanitätshaus Ludwigslust nun im Lindencenter zu finden. Das Team um Geschäftsführer Rober Balmer freut sich über die nun wesentlich besseren Bedingungen: ein heller, freundlicher Geschäftsraum, mehr Platz für die Warenpräsentation und unmittelbar im Zentrum der Stadt gelegen. Das Sanitätshaus bietet weiterhin sein komplettes Leistungsspektrum an, hinzugekommen ist die Ganganalyse, die nun direkt vor Ort vorgenommen werden kann und auch Fußabdrücke für entsprechende Einlagen können gleich angefertigt werden.

Sylvia Wegener, 31.08.2017
Büro des Bürgermeisters

Rober Balmer freut sich über die zahlreichen Glückwünsche seiner Kundschaft

Auch von Wirtschaftsförderer Henrik Wegner (links) kamen herzliche Glückwünsche zum neuen Standort, Fotos: Sylvia Wegener

Lebensqualität

Modenschau

30. September 2017
Schlosscafé, 15.00 Uhr

Was trägt man aktuell in diesem Herbst?
Die Damen - Boutique „Violette No.1“ aus Ludwigslust stellt mit einer Modenschau die neue Herbstkollektion vor. Empfangen werden die Interessenten mit einem Glas Sekt zur Einstimmung auf einen informativen und geselligen Nachmittag. Der Eintritt kostet 5 Euro, Anmeldungen unter 03874 620919.

Café der Kulturellen Vielfalt

06.10. Spiele aus verschiedenen Ländern
13.10. Kochen rund um den Kürbis
20.10. Drachen basteln

Das Café der kulturellen Vielfalt findet jeden Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde im Zebef e. V. statt. Ehrenamtliche der Kirchengemeinde, auch die Pastorin selbst, unterstützen das Café tatkräftig. Einige Helferinnen und Helfer kümmern sich um das leibliche Wohl der Gäste. Andere kommen, um Aktionen zu unterstützen, oder einfach, um als Gesprächspartner vor Ort zu sein. Jede und jeder sind herzlich willkommen!
Adresse:
Alexandrinenplatz 1
18288 Ludwigslust
03874/571818

1957 – 2017 Gehörlosenverein Ludwigslust e.V.

Unser 60-jähriges Vereinsjubiläum

Am 26.08.2017 feierte der Gehörlosenverein Ludwigslust e.V. sein 60 jähriges Vereinsbestehen. Unser Moderator, Herr Steffen Thiede, hielt die Eröffnungsrede und begrüßte alle Mitglieder und Gäste recht herzlich zu unserer Feierstunde. Es waren 44 Mitglieder, und 34 Gäste anwesend.
Besonders begrüßten wir: den Bürgermeister der Stadt Ludwigslust, Herr Mach, die Vorsitzende vom Gehörlosen Landesverband Mecklenburg / Vorpommern e.V. Frau Zielske, den Vorsitzenden vom Gehörlosen Regionalverein Schwerin e.V. Herr Spieß, den Vorsitzenden vom Gehörlosenortsverein Neubrandenburg e.V. Herr Boldt, die Vorsitzende vom Gehörlosenortsverein Rostock e.V. Frau Lübnitz und den Stellvertreter, Herr Korn, vom Hörgeschädigten Sportverein Ludwigslust 1990.
Vorsitzende Marion Nürnberg hielt die Festrede und gab einen Rückblick über wichtige Stationen von 1957 bis heute.
Hier einige unserer Stationen:
Unser Verein zählt heute 55 Mitglieder, davon sind 27 Männer und 28 Frauen. Das jüngste Mitglied ist 22 Jahre alt, das älteste Mitglied ist 80 Jahre alt.
Die damalige Kreisorganisation Ludwigslust des „Allgemeinen Deutschen Gehörlosen Verbandes“ wurde auf der Wahlversammlung am 27.10.1957 gegründet.
1973 wurde der „Allgemeine Deutsche Gehörlosen Verband“ in „Gehörlosen- und Schwerhörigen Verband der DDR“ umbenannt.
Ab Juli 1989 haben sich die Mitglieder des Gehörlosenverein Parchim an den Gehörlosenverein Ludwigslust angeschlossen.
Nach der Wiedervereinigung Deutschlands hatte sich der Gehörlosen- und Schwerhörigen Verband aufgelöst. Daraufhin hatte sich der Kreisausschuss des Gehörlosen- und Schwerhörigenverbandes in Ludwigslust als Gehörlosenortsverein Ludwigslust e.V. gegründet.
Und 1996 haben sich die Mitglieder des Gehörlosenvereins Ludwigslust e.V. und des Gehörlosenvereins Hagenow e.V. zusammengeschlossen.
2007 erfolgte die Umbenennung in „Gehörlosenverein Ludwigslust e.V.“
Das Vereinsleben gestaltet sich nach einem festgelegten Arbeitsplan. So finden z.B. Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen mit Vorträgen, Rommé- und Skatabende, Faschingsfeier, Frauentagsfeier, Sommerfest, Tag der Gehörlosen, Tag der Einheit, Weihnachtsfeier, Ausflüge wie zuletzt zur Eiswelt in Röversha-gen, zur Buga Brandenburg, zum Filmpark Babelsberg oder eine Bildungsreise nach Dresden statt. Regelmäßig finden 2mal im Monat Rentnertreff statt.
Eine Delegation des Gehörlosenvereins Ludwigslust e.V. weilte vom 2009 im Tatarsan in der Millionenstadt Kazan, um im Zeichen der Städtepartnerschaft zwischen Ludwigslust und Kamskoje Ustje Beziehungen zu Gehörlosenorganisationen in Tartastan aufzunehmen. 2010 kamen die Gehörlosen aus Tatarstan zu einem Gegenbesuch nach Ludwigslust. Ziel ist es, die Gehörlosen beider Städte näher zu bringen, sie mit anderen Kulturen bekannt zu machen und Land und Leute kennen zu lernen. Auch in Zukunft wollen wir diesen Kontakt pflegen.
Der Gehörlosenverein Ludwigslust e.V. hatte ab 1995 eine Beratungsstelle in der Bauernallee 2, später im Laascher Weg 16. Im Jahr 2008 sind wir wegen Abrissmaßnahmen zum Wasserturmweg 6 umgezogen. Diese Beratungs- und Geschäftsstelle wurde zusammen mit dem Dolmetscherdienst des Gehörlosen Landesverbandes MV aufgebaut und gemeinsam genutzt. Von 1995 bis heute bekamen wir jährlich für unser K. u. I. - Zentrum einen finanziellen Zuschuss vom Landkreis Ludwigslust -Parchim, denn ohne diese Unterstützung hätten wir keine Beratungsstelle aufbauen und durchführen können.
Dort arbeitet eine Kontaktperson eng mit anderen Vereinen und Verbänden, Beratungsstellen und Behörden zusammen. Sie ist eine wichtige Hilfe für die gehörlosen Mitglieder und Nichtmitglieder. Seit 2009 wird diese Tätigkeit nur noch ehrenamtlich ausgeübt.
Wir freuen uns auch über eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Gehörlosen Landesverband M/V e.V. Unser Verein hat sich mit den Jahren zum Wohle unserer hörgeschädigten Bürger immer weiterentwickelt.
Im Rahmen der Festveranstaltung wurden Mitglieder für langjährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet.
Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren: VEWOBA Ludwigslust, Baustoffhandel Hintze, Küchen am Turm Ludwigslust, Zeltverleih Peters und WIMEX Agrarprodukte. Ferner bedanken wir uns bei den fleißigen Mitarbeitern und Helfern, die zur 60. Jubiläumsfeier beigetragen haben und auch Gebärdendolmetscher Herr Thiel für seine Einsatzbereitschaft.

Horst Güldenpenning

Ehrengäste und Gäste gratulieren zum Jubiläum
Foto: Horst Güldenpenning

Castingsportler auf Erfolgskurs

Sieben Castingsportler des Sportanglerverein Ludwigslust e.V. haben vom 10. - 13.08. an der Deutschen Jugend- und Junioren-Castingmeisterschaft im Baden-Württembergischen Iffezheim teilgenommen.

Dieses Team hat Mecklenburg bei der Deutschen Jugend- und Junioren-Castingsport Meisterschaft vertreten, Foto: Sportanglerverein Ludwigslust e.V.

Zurückgekommen sind sie mit ergebnissen, die sich sehen lassen können: 15 Goldmedaillen, 5 Silbermedaillen und 3 Bronzemedaillen brachten sie wieder mit nach Ludwigslust. Neben den Titeln in den Einzeldiziplinen konnte sich Aaron Czarnetzki (AK DJM) den 3-Kampf, Johannes Schepler (AK CJM) den 3-Kampf und 5-Kampf und Florian Sabban (AK BJM) den 5-Kampf und 7-Kampf sichern.

Auf Grund der hervorragenden Mehrkampfleistungen haben die drei Sportler auch den Mannschaftstitel für sich und Mecklenburg Vorpommern erringen können!

Lennéschule

Gelungener Schulstart auf Baustelle

Es hat sich einiges getan in der Lennéschule. Bauleiter Bernd Peter ist froh „Die lärmintensiven Baumaßnahmen haben wir über die Sommerferien abgeschlossen, die Fenster im Kellerbereich sind herausgeschnitten, die Betonplatte im Atrium ist gegossen und die Brandschutztüren sind eingebaut.“ Auch Schulleiterin Schulz ist mit dem Start in das Schuljahr zufrieden. In den Klassenräumen ist von den Bauarbeiten wenig oder kaum etwas zu merken, so dass die Lehrkräfte vernünftig unterrichten können. Auch die Cafeteria sichert unter diesen erschwerten Bedingungen die Versorgung der Schüler. Schüler aus den 9. und 10. Klassen haben über Schüler der 5. Klassen Patenschaften übernommen. Sie helfen, dass sich die „Neuen“ in dem Schulhaus schnell zurechtfinden. Und, so Schulleiterin Schulz, „… die Kinder stört der Baubetrieb gar nicht.“

Sylvia Wegener, 05.09.2017
Büro des Bürgermeisters

Wöchentlich gibt es eine gemeinsame Bauberatung, hier Schulleiterin Schulz, Bauleiter Peter und Holger Böwe von der Stadt Ludwigslust im zukünftigen Atrium der Schule, Foto: Sylvia Wegener

Vielfalt der Angebote - Zebef e.V.

Haustier- und Familientag:
17.09., 14.00 – 17.0 Uhr, Alexandrienplatz
Mal- und Zeichenkurse für Kinder und Jugendliche:
jeden Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr und
freitags 14.00 – 15.30 Uhr
Computerkurse für Jung und Alt:
Mehrgenerationen-Onlinetreff, Start Mitte Oktober und
SeniorenOnliner, Start: Mitte Oktober 2017
Elterncafé: Mittwoch, den 20.9.2017, 15 Uhr im Familienbereich des MGH.
Familienbrunch „on tour“: 24.9.2017, Hochzeitshof Glaisin, 10.00 Uhr
Zwergensport: ab 21.09.2017, jeweils donnerstags
von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr und von 16.30 bis 17.15 Uhr
Vortag: „Wenn Mama/Papa immer ganz traurig ist – Wie sich psychische Belastungen auf die gesamte Familie auswirken und welche Auswege es gibt“, 20.10.2017, 19.00 Uhr
Infos: www.zebef.de, Tel. 03874 / 571815

BAUBETRIEB SCHMEKEL
INH. THOMAS TEWS
Rosenstraße 12
19288 Techentin
Tel: 03874 - 23 367
Fax: 03874 - 666 559
Funk: 0162 43 249 74
- Um- und Ausbau
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung
- Schornsteinsanierung
- Pflasterarbeiten

Sie wollen bauen?
HINTZE BAUSTOFFHANDEL
Jetzt neu: Arbeitsbekleidung auch als Geschenkgutschein
19288 Ludwigslust • Rennbahnweg 8a
Tel. 03874 / 25 08-0 • Fax / 25 08 25
www.hintze-baustoffhandel.de

MALERMEISTER
Mathias Stickel
Neustädter Str. 18
19288 Ludwigslust
Tel. 0 38 74 / 32 05 37
Fax / 32 05 39
Handy: 0172 / 3 16 29 87

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern **vom 21.09. – 20.10.2017**

Zum 70. Geburtstag
Frau Eger, Margot
Herrn Böhme, Hans-Jürgen
Herrn Brockhof, Carsten
Herrn Pieske, Helmut
Frau Palaß, Monika
Frau Booß, Margot
Herrn Kullik, Eckard
Frau Klüdtke, Monika
Frau Koßahl, Helga
Herrn Mund, Eckart
Frau Geier, Lore

75. Geburtstag
Herrn Lange, Horst
Frau Pötschke, Karin
Frau Schultz, Hannelore
Frau Jebeli, Soghra
Frau Kamaljan, Ljova
Herrn Sparr, Gerhard
Herrn Wild, Dietrich
Frau Finger, Christine
Frau Bliese, Sigrid
Herrn Schultz, Horst
Frau Torbahn, Gisela
Herrn Grätsch, Hans-Joachim

80. Geburtstag
Frau Bayer, Edeltraud
Herrn Lukoschus, Gerhard
Frau Hamann, Inge
Frau Zwadlo, Gerda
Frau Bartram, Ilse
Frau Böttcher, Ingrid
Herrn Hoffmeister, Heinz
Frau Barth, Gertraud
Frau Stackebrandt, Helga
Herrn Duscha, Manfred
Frau Gonschorowski, Marianne
Frau Scholz, Hannelore

85. Geburtstag
Frau Lucht, Gertrude
Frau Köpke, Elfriede
Frau Menzel, Martha
Herrn Giller, Klaus
Herrn Seifert, Harry
Frau Wassermann, Olga

Die Alexandrinenresidenz gratuliert ihren Bewohnern

Frau Hermine Bartl wird 104 Jahre alt, Frieda Kuhr 98 Jahre und Frau Marga Müller feiert ihren 94. Geburtstag. Hildegard Rieder begeht ihr 92. Jubiläum und Frau Charlotte Madaus ihr 90. Den 89. Geburtstag feiert Frau Charlotte Konow, Frau Ruth Gehrke den 80., ebenso wie Frau Edeltraud Bayer. Frau Elsa Heinz wird 83 Jahre alt und Frau Hilde Paskarbis hat ihren 76. Geburtstag.
Allen Jubilaren Herzlichen Glückwunsch!

Geburtsgrüße aus dem Ludwig-Danneel-Haus

Im September begeht Frau Christel Hettich ihren 88. Geburtstag, Frau Helga Möller wird 93 Jahre alt, Frau Ingrid Rachow 79. Herr Heinz Moschall feiert seinen 83. Geburtstag, Ursula Bogner wird 81 Jahre alt, Herr Hans-Jürgen Hecht 62. Herr Erwin Pyritz freut sich auf seinen 79. Geburtstag. Zum jeweils 92. Jubiläum gratulieren wir Frau Ursula Wizemann und Frau Elisabeth Voß.
Herzlichen Glückwunsch und Alles Gute!

Geburtstagstanz

Am Dienstag, den 26.09.2017 findet wieder unser Geburtstagstanz in den Räumen Am Alten Forsthof 8 statt. Beginn ist 14.00 Uhr.

Alle Geburtstagskinder des Monats haben freien Eintritt.

VOLKSSOLIDARITÄT

Volkssolidarität will Tagespflege im Herbst öffnen

Verband sucht drei Pflegefachkräfte für Betreuung von 21 Senioren

Im Alten Forsthof begegnen sich bald alle Generationen. Während die Kinder Spielplatz und Park „Spielart“ rund um den Forsthof bereits eroberten, soll im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Hauses bald eine Tagespflege für 21 Senioren öffnen. Losgehen soll es voraussichtlich im Herbst, wie Holger Mieth, Geschäftsführer der Volkssolidarität Südwestmecklenburg, mitteilt.

Für diese neue Einrichtung sucht die Volkssolidarität Südwestmecklenburg aktuell noch drei Pflegefachkräfte. Interessierte finden die Stellenausschreibung im Internet unter www.volkssolidaritaet.de/jobs/stellenangebot/

Weltkindertag – Kinder- und Familienfest

Mittwoch, den 20. September 2017
15.00 – 17.00 Uhr in und vor der Stadtkirche

In der Arbeitshilfe zum Weltkindertag der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA) heißt es: „Lernen ist also umso wirkungsvoller, je mehr das Kind über seine Lernthemen, seine Lernmethoden, seine Lernpartner und sein Lerntempo selber entscheiden - also frei lernen darf. Nach evangelisch-reformatorischem Verständnis braucht der Mensch selbstbestimmte Bildung, freies Lernen.“

Kinder haben Rechte! ... frei zu lernen“
Auch in Ludwigslust wollen wir wieder ein Kinder– und Familienfest feiern. Dazu laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde, das Montessori-Kinderhaus, das Alexandrinenstift und die Edith-Stein-Schule alle Kinder und Familien ganz herzlich ein.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Hans-Joachim Marschall
Stadtkirchengemeinde Ludwigslust

Veranstaltungen auf Schloss Ludwigslust

Ludwigsluster Schlosskonzerte 2017

Sa 07.10. I 19 Uhr, Goldener Saal
Klavierrezital ARTEM YASYNSKYY
Werke von Bach, Beethoven und Schumann
Als Konzertpianist schätzt Artem Yasynskyy keine Wiederholung festgelegter Programmfolgen, sondern passt seine Programme der jeweiligen Konzertsituation sowie seinen temporären musikalischen Schwerpunkten an. Sein vielseitiges Repertoire schöpft er aus den pianistischen Meisterwerken aller Epochen. In seinem Ludwigsluster Konzert stellt er Werke von Bach, Beethoven und Schumann vor.
Informationen und Kartenbestellung unter Tel.: 03874 / 571912

Seniorennachmittag auf Schloss Ludwigslust

Di 10.10., 14.30 – 16.30 Uhr
„Die Kostbarkeiten im Schloss“ – Die herzoglichen Kunstsammlungen
Schlossführung mit Kaffeetafel
Beim Rundgang durch die historischen Räume des Ostflügels erhalten die Besucher interessante Informationen zu Besonderheiten und Kostbarkeiten im oder um das Schloss. Die Führung dauert ca. 60 min, anschließend klingt der Seniorennachmittag mit einer Kaffeetafel im Schlosscafé aus. Die Unkosten betragen insgesamt 6,50 €/P. Eine Anmeldung ist erwünscht unter 03874-571916 oder 03874-571912.

Museumspädagogische Angebote

Öffentliche Familienführung:

Mit Eltern oder Großeltern ins Museum
Mi 11.10. I 13.30 Uhr
„Auf der Suche nach dem Schlossgeist“
Die Schlossrallye führt die Kinder in historische Räume des Museums bis fast nach oben. Durch das Lösen kleiner Aufgaben erfahren die Kinder Wissenswertes zur Schlossgeschichte und können dabei auch hinter die Kulissen des Schlosses schauen. Das Projekt ist geeignet für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren.
Um Anmeldung wird gebeten unter 03874-571915 oder 03874 / 571916.

Herbstferienprogramm

In der Herbstferienwoche erwartet die Kinder und Jugendlichen im Schloss Ludwigslust ein abwechslungsreiches Programm.

Öffentliche Kinderführungen:

Am Dienstag, den 24. Oktober um 13.30 Uhr findet die nächste öffentliche Kinderführung statt.
„Auf der Suche nach dem Schlossgeist“
Die Schlossrallye führt die Kinder in historische Räume des Museums bis fast nach oben. Durch das Lösen kleiner Aufgaben erfahren sie Wissenswertes zur Schlossgeschichte und können dabei auch hinter die Kulissen des Schlosses schauen.
Um Anmeldung wird gebeten unter 03874-571915 oder 03874 / 571916.

Mi 25.10. I 13.30 Uhr
„Pomp, Pracht und Perücke“ - Kleidung und Schmuck im 18. Jahrhundert
Die Porträts der herzoglichen Familie erzählen Interessantes und Kurioses über das höfische Leben, die Mode und Körperhygiene zur damaligen Zeit.
Die Schlossführung für Kinder dauert ca. 60 Minuten und kostet pro Person 1 €.

Fr 27.10. I 13.30 Uhr
„Reisen wie zu Herzogs Zeiten“
„Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen…“ – in diesem Sinne begeben wir uns in die Gemäldegalerie, packen unseren Reisekoffer und erzählen Geschichten anhand von Gemälden über das Reisen - früher und heute. Schlossführung für Kinder

Workshops für Kinder

Di 24.10. I 10 – 12 Uhr
„Wir zeichnen unser eigenes Wappen“
Kurze Schlossführung und Zeichnen an der Staffelei
Projekt in Zusammenarbeit mit Frau Schieck
In einer kurzen Schlossführung beschreiben wir die Wappen der mecklenburgischen Herzöge und gestalten anschließend ein eigenes Wappen. (2 €/P)

Do 26.10. I 10 – 11.30 Uhr
„Exotische Vögel im Schloss“
Kleine Führung mit kreativem Gestalten (Falttechnik)
Am Donnerstag, den 26.Oktober von10 bis 11.30 Uhr gehen wir im Schlossmuseum auf Erkundungstour. Wir suchen „Exotische Vögel im Schloss“, erfahren Wissenswertes über ihre Herkunft und Lebensweise. Anschließend gestalten wir mit Frau Flick eigene exotische Vögel mithilfe einer einfachen Falttechnik (1 €/P).

Kultur

Gedenktafel für Louis Massonneau

Enthüllung am
7. Oktober, 15.00 Uhr

Der Geiger, Komponist und Kapellmeister Louis Massonneau (1766-1848) hat drei Jahrzehnte lang unter Herzog Friedrich Franz I. das reiche Ludwigsluster Musikleben geprägt.

Aus Anlass seines 250. Geburtstags hat der „Förderverein Schloss Ludwigslust“ im vergangenen Jahr an früheren Wirkungsstätten des Künstlers eine Konzertreihe betreut, um seine fast vergessene Musik in die Konzertsäle zurückzubringen.
Die erfreuliche Resonanz der „Wiederbelebung“ hat den Förderverein veranlasst, private Gelder zu sammeln, um eine Gedenktafel für Massonneau in Auftrag zu geben, ähnlich der Gedenktafel für J. M. Sperger an dessen Wohnhaus Schloßstraße 23. Der Metallbildner und Bronzegießer Attila Murányi hat die Gedenktafel entworfen und inzwischen fertig gestellt. Sie soll am 7. Oktober um 15.00 Uhr am ehemaligen Wohnhaus Massonneaus in der Schloßstraße 39 enthüllt werden. Ein kleiner Festakt im Lichthof des Rathauses wird folgen. Ein Ur-Ur-Ur-Ur-Enkel Massonneaus und der Verleger und Promotor der Massonneauschen Werke haben ihre Teilnahme zugesagt.

Gernot Hempelmann

Landhaus Knötel
MAGIC DINNER SHOW

Genießen Sie einen ereignisreichen Abend mit der Familie, Freunden oder auch als Weihnachtsfeier mit Ihren Kollegen

Erstklassige Zauberkunst - wunderbar komisch

Von magisch und humorvoll bis unbegreiflich - MAGIC DINNER mit Kevin Köneke ist das Highlights der Erlebnisgastronomie und entführt Sie in die Welt des Unbegreiflichen.

Wenn Sie mehr wollen, als einfach nur essen zu gehen. Magisch soll es sein – überraschend, verblüffend, witzig – und natürlich lecker mit unserem 3-Gang-Menü.

Termin: Samstag, 02.12.2017
Einlass 18:30 Uhr Ende ca. 22:30 Uhr
Ticketpreis: 55,00 € p.P. inkl. 3-Gang-Menü
Wir bitten um rechtzeitige Reservierung, Tel.03874 / 22015

„Herbstfeuer“

Freitag, den 20. Oktober 2017
Schloßcafé, 18.00 Uhr

Musikalisch-kulinarische Überraschungen mit „Musica Mia“, einem Ensemble der Musikschule „Johann Matthias Sperger“

Mit dem „Frühlingszauber“ stellte „Musica Mia“ erstmals ein neues Veranstaltungsprofil dem Publikum vor.

Einen Abend lang Musik zum Genießen und Lieder zum Mitsingen, das Team des Schloßcafés indess bot kulinarische Überraschungen – eine Kombination, die dem Publikum gefiel.

Jetzt, wo die Tage kürzer werden und sich das Laub der Bäume sich golden färbt, laden wir ein zu einem musikalisch-kulinarischen „Herbstfeuer“ recht herzlich ein. „Musica Mia“ präsentiert vorrangig klassische Stücke, ist aber auch offen für Musik vieler verschiedener Stilrichtungen. Daneben wird das Ensemble Herbst- und Volkslieder zum Mitsingen begleiten und auch auf die kulinarischen Kreationen des Teams um Sylvia Mohn darf man sich wieder freuen.

Karten im Schloßcafé, Tel. 03874 / 620919 (Kartenpreis 15,00 €)

Komödie mit der Niederdeutschen Bühne Wismar e.V.

22. Oktober 2017, 16 Uhr, Stadthalle

Wat den eenen sien Uul...

Komödie von Donald R. Wilde, Niederdeutsch von Meike Meiners

„Wat den eenen sien Uul...“, also was dem einen recht ist, muss dem anderen noch lange nicht billig sein. Ausgerechnet an seinem 60. Geburtstag teilt der gestandene Arzt Paul Burdick seiner Frau Petra mit, dass er sie wegen einer Jüngeren verlassen wird, um ein ganz neues Leben anzufangen. Für Petra bricht eine Welt zusam-

men. Trost und gute Ratschläge ihrer Tochter und Freundinnen geben ihr das verlorene Selbstvertrauen nicht wieder. Erst als der attraktive Stefan in ihr Leben tritt, fasst sie neuen Lebensmut. Bei Paul bleibt diese unerwartete Wendung jedoch nicht unbemerkt, zumal er inzwischen erkannt hat, dass sein bisheriges Leben mit Petra eigentlich gar nicht so übel war.

Ob und wie Petra in Zukunft ihren Weg selbstständig und aus eigener Kraft findet, zeigt die Niederdeutsche Bühne Wismar in ihrem neuen Stück.

Kartenvorverkauf: Ludwigslust-Information, Schlossstraße 36, Tel. 03874/ 526 251

Veranstalter: Stadt Ludwigslust
Foto: Niederdeutsche Bühne Wismar e.V.

STADTRADELN

Ludwigslust radelt wieder

Seit dem 4. September radelt Ludwigslust wieder. Noch ist Zeit, mitzumachen! Bis zum 24. September können Interessierte noch kräftig in die Pedale treten und möglichst viele Fahrradkilometer absolvieren.

Infos und Kontakt:
Interessierte Bürger wenden sich Henrik Wegner, Telefon: 03874 /526236, E-Mail: henrik.wegner@stadtludwigslust.de.
Anmelden unter: www.stadtradeln.de

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Ting- und Tiptoi in der Stadtbibliothek

Digitale Lesestifte für Kinder

Zwei Startersets von TING und Tiptoi übergaben Roland Boddien, Ulrich Kaiser und Thomas Handke vom Rotary Club Ludwigslust an die Stadtbibliothek Ludwigslust. Begeistert von den Büchern und den dazugehörigen Stiften ist Claudius Hannemann und mit Tochter Mattea und Sohn Mattis. Bisher haben sie diese Bücher privat gekauft und freuen sich nun auf die große Auswahl in der Stadtbibliothek.

Wenn Bücher sprechen können, dann begeistert es schnell alle Generationen, Foto: Michael Siefert

Was ist also das Geheimnis der digitalen Lesestifte? Sie heißen Ting und Tiptoi, sehen aus wie digitale Fieberthermometer und können Kindern beim Lesen- oder Sprachenlernen helfen. Dazu erweitern sie das klassische Buch durch Audiodateien. Die Stifte lesen nicht einfach vor, was sowieso im Buchtext steht, sondern sind darauf ausgelegt, zusätzliche Informationen zu liefern. Auf die Buchseiten sind Netzwerke aus 2-D-Barcodes gedruckt. Die Stiftspitzen lesen diese Codes beim Darüberfahren und rufen die damit verknüpften Informationen ab. Tippt man mit dem Stift auf verschiedene Stellen im Buch, werden Audiodateien aktiviert. Das reicht von Urgeschrei beim Buch über die Dinos und Gitarrenklänge im Musiklexikon über vorgelesene Sätze im Buch für Leseanfänger bis hin zur Aufforderung, bestimmte Dinge auf der Seite zu finden. Die Sound-Dateien lassen sich jeweils aus dem Internet herunterladen und per USB-Kabel auf die Stifte speichern. Schnell sind die Kinder mittendrin – auf dem Bauernhof, unterwegs mit der Feuerwehr oder auf Kaperfahrt mit den Piraten. Und auch Eltern erfahren Neues und können gemeinsam mit ihren Kindern beim Lesen oder auch Singen Spaß haben und neue Sprachen entdecken. In der Bibliothek kann man Ting- und Tiptoi-Stifte und –Bücher ausprobieren und ausleihen.

Bibliothek

Wassertrinken soll Normalität werden

Fritz-Reuter-Schüler bekommen Wasserflaschen geschenkt

Jeder weiß, dass Trinken gesund und lebenswichtig ist. Aber was gesund und lebenswichtig ist, wird gefühlt gelebt. Viele folgen nur ihrem Geschmack. Dabei ist unser Trinkwasser wohl das gesündeste und kalorienärmste Lebensmittel, ein Getränk, das staatlich kontrolliert ist und in jeder Schule zur Verfügung steht.

In Deutschland ist es eher die Ausnahme, dass Schüler während des Unterrichts ihren Durst stillen. Nur an etwa jeder sechsten Schule ist das Trinken im Klassenraum erlaubt und auch nur in jeder fünften Schule dürfen Kinder während des Sportunterrichts etwas trinken.

Wenn Kinder zu wenig trinken, kann sich das negativ auf ihre Konzentrationsfähigkeit, Leistungsfähigkeit und Aufmerksamkeit auswirken. Ernährungswissenschaftler empfehlen daher an Schulen das Trinken während des Unterrichts und beim Sport zu erlauben. Die Fritz-Reuter-Schule versucht diesen Weg zu gehen. Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH unterstützen die Schule dabei und haben dazu Trinkwasserflaschen gesponsert. 70 Schüler erhielten zum Schulbeginn „Ihre“ eigenen Trinkflaschen, die sie nun täglich mit frischem Wasser füllen werden.

Herr Bosecke, Geschäftsführer der Stadtwerke, Herr Lemke Wassermeister und Frau Schubring Schulleiterin übergeben die Trinkflaschen an die 1. Klassen
Foto: Annemarie Musolff

Weihnachtskonzert Landespolizeiorchester

30. November 2017, 15.00 Uhr, Stadthalle

Kartenvorverkauf: Ludwigslust-Information, Schloßstr. 36, Tel. 03874 / 526252

Ludwigsluster Schlosskonzerte

Im Goldenen Saal des Schlosses stehen im Herbst noch zwei „Schlosskonzerte“ an

Am 23. September, 19.00 Uhr, gibt es das „Preisträgerkonzert“ des letztjährigen Sperger-Wettbewerbs. Michail-Pavlos Semsis hatte damals den 2. Preis und den Publikumspreis gewonnen; die Stadt Ludwigslust lud ihn daraufhin zu diesem Solo-Konzert ein. Mit seinem Programm bietet der junge Grieche (Jahrgang 1993) einen virtuosen Überblick über die Geschichte und die Möglichkeiten seines Instruments, angefangen beim Ludwigsluster „Vater des Kontrabasses“ Johann Matthias Sperger bis in die Gegenwart.

Am 7. Oktober, 19.00 Uhr, folgt ein Klavierabend mit dem ukrainischen Pianisten Artem Yasynskyy. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Beethoven und Schumann, daneben aber auch „Raritäten“ weitgehend unbekannter Komponisten, denen Yasinskyys besonderes Entdecker-Interesse gilt.

Das alte Techentin

4. Themenabend

Mittwoch, den 18.10.2017

Feuerwehrraum Techentin, 19.00 Uhr

An diesem Abend steht die Politik im Mittelpunkt. Viel werden Sie erfahren: Welche Haltung hatte die Kirche 1853 zu den Baptisten? Wie wurde 1926 und später in Techentin gewählt? Ob 30 jähriger Krieg, Franzosenzeit und Befreiungskriege oder die beiden Weltkriege, unter allen hatten auch die Techentiner zu leiden. Der Flugplatz gehörte zum Techentiner Alltag - als Bauernland, Flugschule, Arbeitsplatz und Wohnort. Die Techentiner Interessengruppe freut sich auf Ihre Teilnahme.

Auch Techentiner leisteten Militärdienst. Familienfotos erzählen ihre Geschichte.

Christa Riebeling

„ABBA – The Tribute Concert“

27. Februar 2018

Stadthalle Ludwigslust

Mit Waterloo eroberten ABBA 1974 den Pop-Olymp, in den darauf folgenden Jahren schrieben sie Musikgeschichte. Keine andere Band schenkte der Welt ein vergleichbares musikalisches Gesamtwerk.

ABBA – The Tribute Concert fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen Hits erklingen detailgetreu und natürlich LIVE, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den knalligen Farben der Siebziger.

Thank You For The Music!

Tickets sind erhältlich beim Schweriner Zeitungsverlag, Tel. 3874 / 42008530 sowie versandkostenfrei unter www.abbathetributeconcert.de und Tel. 0365-5481830.

Dat du min Leevsten büst

Dat du min Leevsten büst, dat du woll weeßt.
Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, sech wo du heeßt.

Kumm du üm Middernacht, kumm du Klock een!
Vader slöpt, Moder slöpt, ick slaap alleen.

Klopp an de Kammerdör, fat an de Klink.
Vader meent, Moder meent, dat deit de Wind.

Kumm denn de Morgenstund, kreiht de ol Hahn.
Leevster min, Leevster min, denn mösst du gahn.

(Eins der wunderschönsten plattdeutschen Lieder)

„Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“

Planspiel Kommunalpolitik

Freitag, den 13. Oktober 2017
Sitzungssaal des Rathauses, 17.00 Uhr

Die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Stadt Ludwigslust laden Sie zum „Planspiel Kommunalpolitik“ mit 20 Schülerinnen und Schülern des Jugendrates Ludwigslust ein.

Demokratie lernen – das Planspiel ermöglicht es, Foto: Olaf Schmidt

In der Öffentlichkeit wird immer beklagt, dass Jugendliche politikverdrossen und un-interessiert am politischen Geschehen seien. Um dieses Vorurteil zu widerlegen, werden sich die Mitglieder des Jugendrates Ludwigslust an zwei Projekttagen intensiv mit der Arbeit ihrer Stadtvertretung beschäftigen. Der erste Projekttag am Freitag, den 6. Oktober beleuchtet die Grundlagen der Kommunalpolitik. Zuvor haben die Jugendlichen bereits die Stadtvertretungssitzung am Mittwoch, den 27. September 2017 besucht.
Am zweiten Projekttag, am 7. Oktober 2017, steht dann ein Treffen mit den „echten“ Mitgliedern der Stadtvertretung auf dem Programm. Die Schüler werden von den Stadtvertretern bei ihrer Fraktionsarbeit unterstützt und diskutieren mit den echten Politikern die Probleme und Fragen der Stadt Ludwigslust, die aus ihrer Sicht bestehen.
Die Schüler werden nach dieser intensiven Vorbereitung selbst zu Mitgliedern der Stadtvertretung und verhandeln in einer nachgespielten Sitzung unter Leitung des Präsidenten der Stadtvertretung, Herrn Schapper, ihre eigenen Anträge, über die sie zuletzt auch abstimmen.
Zur Sitzung gehört weiterhin eine Fragestunde, in der sie Anfragen an den Bürgermeister Herrn Mach und die Stadtverwaltung stellen dürfen.

Die Sitzung ist öffentlich und wir laden alle Interessenten herzlich ein.

17. Landeswild-und Fischtage in Ludwigslust

23. und 24. September, Schlossplatz

Auf den Landeswild-und Fischtagen erwarten Sie Produkte aus Mecklenburg-Vorpommern, alles das was der Jäger erlegt und die Fischer in den Teichen und Flüssen gefangen haben. Das sind gesunde Leckerbissen aus Ihrer Region, die Sie probieren und kaufen können. Sie erleben, wie der Fachmann frischen Fisch und köstliches Wildbret zubereitet. Auf der großen Händlermeile können Sie flanieren, kaufen, gucken, staunen und schlemmen.
Genießen Sie kulinarische Spezialitäten wie köstliche Wildgerichte, Wildbratwurst, fangfrischen Fisch, deftige Räucherwaren, exzellente Wurst-und Schinkenspezialitäten und Schwein am Spieß.
Sie finden ebenso Fachbücher für Jagd und Fischfang, spezielle Ausrüstungen für Jäger und Angler, Kunstgewerbliches und Bilder, die das Thema Jagd und Fischfang darstellen. Das alles erleben Sie vor der historischen Kulisse des Ludwigsluster Schlosses.
Zur Unterhaltung am Samstag und am Sonntag erwarten Sie unter anderem Blasmusik, die Vorstellung der Jagdkönigin, Hunde - und Falknervorführungen und Jagdhornbläser.
Zu Ihrer Information und fachlichen Beratung über die Jagd und das Angeln in Mecklenburg-Vorpommern stehen Ihnen kompetente Fachleute Rede und Antwort.
Holen Sie sich Anregungen zum Zerlegen von Fisch und Zubereiten von Wild, fachsimpeln Sie mit den Jägern, Anglern und Fischern des Landes.
Es erwartet Sie ein Wochenende für die ganze Familie. Genießen Sie die Tage und lassen sich inspirieren von der Vielfältigkeit der Angebote.
Die Landeswild-und Fischtage werden veranstaltet durch: Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, den Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und den Landesfischereiverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Kontakt und weitere Infos unter: Landesjagdverband M-V e.V., Forsthof 1 , 19374 Damm, Tel: 03871 / 63120 www.ljv-mecklenburg-vorpommern.de

Ludwigslust

VERANSTALTUNGSTIPPS

SEPTEMBER

16./17.09. **3. Velo Classico** – Das Fahrrad-Event www.veloclassico.de *Stadtgebiet und Region*

16.09. **Speedway Flutlichtrennen** *MC Ludwigslust e.V., 03874/ 663355*

16.09.
19.00 Uhr **Kammerkonzert und Lesung** „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ *Ludwigslust, Landratsamt, Saal, Veranstalter: Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin e.V.*

17.09.
13.00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag** *Stadtgebiet 03874/ 526 236*

17.09.
10.00 Uhr **Tag der offenen Tür bei der Goldschmidt Frischkäse GmbH** *Kummer, 038751/ 20313 Goldschmidt Frischkäse GmbH*

17.09.
19.00 Uhr **Konzert mit Karsten Henschel und Zsuzsa Varga** *Schloss 03874/ 666616*

19.09.
17.00 Uhr **„Pilzabend“** Pilzausstellung, Vortrag und Bestimmung von mitgebrachten Pilzen mit anschließender Verkostung *Natureum, Schloßfreiheit 4 03874/417889*

23.09.-24.09.
10.00 Uhr **Landeswildtage M-V** *Schlossplatz Landesjagdverband MV e.V. 03871/63120*

23.09.
19.00 Uhr **Schlosskonzert** "Sperger-Preisträgerkonzert" *Schloss, 03874/ 57190*

24.09.
10.00 Uhr **Familienbrunch „on tour“** *Glaisin Hochzeitshof, Veranstalter: ZEBEF e.V., Tel. 03874/ 571800*

OKTOBER

01.10.
16.00 Uhr **Der Schäferstadl - unterwegs 2017** Stadthalle Kartenvorverkauf: SVZ 03874/ 42008333

07.10.
19.00 Uhr **Schlosskonzert** "Klavierabend mit Artem Yasinsky" *Schloss, 03874/ 57190*

07.10.
19.00 Uhr **Stadtball / Ehrenamtsveranstaltung** Stadthalle, nur auf Anmeldung: 03874/ 526 252

14.10.
09.00 Uhr **Apfeltag** *Gartenmarkt, Friedrich -Naumann-Allee 26 03874/5704078*

15.10.
16.00 Uhr **Konzert/Gottesdienst** "Die Schöpfung" *Stadtkirche, 03874/ 21968*

17.10.
19.30 Uhr **Museumsabend:** Vortrag „Peer man sülfst - erste Fahrradwege in Mecklenburg“ *Natureum, Schloßfreiheit 4, 03874/417889*

20.10.
18.00 Uhr **„Herbstfeuer“ mit Musica Mia** *Schloßcafé, Tel 03874 / 620822*

22.10.
16.00 Uhr **Theater mit der Niederdeutschen Bühne Wismar e.V.** *Stadthalle, 03874/ 526 252*

27.10.
20.00 Uhr **Musik mit Dirk Michaelis und Gisela Steineckert:** Als ich fortging *Stadthalle, 03874/ 42008530*

31.10.
15.00 Uhr **Festlicher Gottesdienst zum Reformationstag** *Stadtkirche, 03874/ 21968*

NOVEMBER

01.11.
19.00 Uhr **Auf großem Fuß – Tierbilder von Jean Baptiste Oudry** für Mecklenburg, Vortrag und Rundgang *Schloss 03874/ 57190*

05.11.
16.00 Uhr **Hubertusmesse** *Stadtkirche 03874/ 21968*

09.11.
15.00 Uhr **300. Geburtstag des Residenzgründers Friedrich des Frommen** *Schlosspark 03874/ 57190*

18.11.
10.00 Uhr **Modelleisenbahnausstellung** *Stadthalle Eisenbahnfreunde Ludwigslust 03874/ 526 236*

19.11.
10.00 Uhr **Modelleisenbahnausstellung** *Stadthalle*

21.11.
19.00 Uhr **Lesung mit Bettina Tietjen** *Stadthalle, 03874/ 526 240*

24.11. **Adventsausstellung** *03874/ 5704078 Gartenmarkt in der Friedrich-Naumann-Allee 26*

25.11.
14.00 Uhr **Vortrag** „Das versteinerte Korallenriff von Fakse/Dänemark und seine spezielle Fauna“ *Natureum Schloßfreiheit 4, 03874/417889*

29.11. **Adventsbasteln** *03874/ 5704078 Gartenmarkt in der Friedrich-Naumann-Allee 26*

30.11.-03.12. **Barocker Adventsmarkt und Nussknackermarkt** *Stadtgebiet 03874/ 526 252*

30.11.
15.00 Uhr **Konzert mit dem Landespolizeiorchester MV** *Stadthalle, 03874/ 526 252*